

**AR 9. [provisorisch] Flexibles Stärkeklassen System für Whippets (probeweise)**

*Konkretisierte Version, 17.05.2019*

- |           |                                |   |
|-----------|--------------------------------|---|
| AR<br>9.1 | Klassen                        | Die Whippets werden wie folgt eingeteilt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Whippet normale Grösse: A- und B-Klasse</li><li>• Whippet Nationale Grössenklasse: A- und B-Klasse</li><li>• <del>Senioren normale Grösse: A- und B-Klasse</del></li><li>• <del>Senioren nationale Grössenklasse: A- und B-Klasse</del></li></ul>   |
| AR<br>9.2 | CACIL-Rennen                   | a) Die Whippets normale Grösse der A-Klasse laufen bei internationalen Rennen nach FCI-Reglement, sofern mindestens 6 Hunde dieser Klasse gemeldet sind.<br>b) Sind weniger als 6 Hunde am Start in der A-Klasse, laufen diese nach nationalem Rennreglement.   |
| AR<br>9.3 | Klassenwechsel in die A-Klasse | a) Besitzer mit Whippets der B-Klasse können jederzeit freiwillig in der A-Klasse melden (zwecks Erreichens der Gebrauchshundeklasse-Nachweise, Auffüllen des Feldes, private Gründe). Der Entscheid, freiwillig in der A-Klasse zu starten, muss vor dem Start des Rennens, wenn möglich schon bei der Meldung erfolgen.   |
| AR<br>9.4 | Geringe Meldezahlen            | a) Sind weniger als 3 Hunde einer Klasse gemeldet, laufen die A- und B-Klassen zusammen. Dies bedarf der Zustimmung der Hundebesitzer der betroffenen B-Klasse.<br>b) Bei den Senioren können bei geringen Meldezahlen sowohl die normale Grösse und die nationale Grössenklasse, wie auch A- und B-Klasse-Senioren zusammen eingeteilt werden. Dies bedarf der Zustimmung der Hundebesitzer der betroffenen B-Klasse-Senioren.<br>c) Bei einer geringen Meldezahl steht es dem Rennleiter zu, bei der Planung des Rennens im Vorfeld Besitzer anzufragen, um am Renntag Diskussionen zu vermeiden.   |
| AR<br>9.5 | Klasseneinteilung              |   |
| 9.5.1     | Grading der Rennbahnen         | a) Für jede Schweizer Rennbahn wird ein Mittelwert anhand der gelaufenen Zeiten aller in der Schweiz lizenzierten Whippets ermittelt. Dieser dient zur Einteilung der Whippets in die entsprechenden Klassen.<br>b) Der Mittelwert pro Bahn wird jährlich Ende Saison für die folgende Saison festgelegt.<br>c) Bei besonderen Umständen kann der Mittelwert unter der Saison in Absprache mit dem betroffenen Verein angepasst/neu berechnet werden. Besondere Umstände umfassen Veränderungen am Untergrund, der Startboxe, des Hsenzugs, und ähnliches.<br>d) Der Mittelwert wird Grading-Zeit genannt.<br>e) Die Grading-Zeiten für die Rennbahnen werden auf der Webseite der IGWR veröffentlicht. |
| 9.5.2     | Transparenz/Listen             | Die IGWR führt eine Liste aller Whippets mit den gelaufenen Zeiten in deren Klassen und veröffentlicht diese auf ihrer Webseite.  |

## Ausführungsbestimmungen zum Rennreglement der IGWR (AR)

---

- 9.5.2 Grundlage zur Klasseneinteilung Die Klasseneinteilung erfolgt auf folgender Grundlage:
- Hunde, deren schnellste Zeit eines Rennens gleichschnell oder schneller als die Grading-Zeit einer Bahn ist, werden in die A-Klasse eingeteilt.
  - Hunde, deren schnellste Zeit eines Rennens langsamer als die Grading-Zeit einer Bahn ist, werden in die B-Klasse eingeteilt.
  - Es zählen nur Rennen in der Schweiz.
- 9.5.3 Bei der Lizenz Nach Absolvieren der Lizenz erfolgt eine erste Klasseneinteilung des Hundes auf Grund der schnellsten Zeit bei der Lizenzprüfung.  
Falls die Lizenz ohne Zeitmessung erfolgt, startet der Whippet bei seinem 1. Rennen in der Schweiz in der A-Klasse. Nach diesem Rennen wird er anhand seiner gelaufenen Zeit eingeteilt.
- 9.5.4 Während der Aktiv-Zeit
- a) Massgebend für die Klasseneinteilung ist das Erreichen, Über- oder Unterschreiten der Grading-Zeiten in der Mehrheit der letzten drei Rennen. Nach jeder weiteren Renneteilnahme kann ein Klassenwechsel nötig werden.
  - b) Im Rennpass wird nach jedem Rennen A oder B eingestempelt: es gilt die schnellste im Rennen gelaufene Zeit des Hundes.  
A: der Hund läuft die Grading-Zeit oder schneller  
B: der Hund läuft langsamer als die Grading-Zeit
  - c) Hunde, die einen Klassenwechsel benötigen, werden der IGWR gemeldet und auf der Liste mutiert.
  - d) Im folgenden Rennen läuft der Hund in derjenigen Klasse, deren Zeit er in der Mehrheit der letzten drei Rennen gelaufen ist.
- 9.5.5 Whippets aus dem Ausland
- a) Whippets aus dem Ausland laufen generell in der A-Klasse.
  - b) **Ausnahme: Deutsche und holländische Whippets, die dort in der B-(resp. Grundklasse) oder C-Klasse laufen ihr erstes Rennen in der Schweiz in der B-Klasse.**
  - c) **Alle Whippets aus dem Ausland, inklusive deutscher und holländischer Hunde,** werden nach einem gelaufenen Rennen in der Schweiz eingeteilt gemäss den Kriterien dieser Ausführungsbestimmungen Punkt 5.2 und 5.4.
  - d) Die Einteilung von Whippets aus dem Ausland in die Schweizer Klassen ist nur innerhalb der Schweiz gültig.
- 9.5.6 Auslandstarts
- a) Schweizer Whippets laufen im Ausland immer in den entsprechenden Klassen, sofern ein Klassensystem vorgesehen ist.
  - b) Die Kommunikation mit diesen Ländern übernimmt die IGWR.
- 9.5.7 Übergangsregelung Hunde, welche bereits lizenziert sind, werden anhand der letzten drei in der Schweiz gelaufenen Rennen in eine Klasse eingeteilt. Ist der Hund weniger als drei Rennen in der Schweiz gelaufen, wird er anhand der verfügbaren Rennen/Zeiten eingeteilt. Ist er noch nie in der Schweiz gelaufen startet er in der A-Klasse.

## Ausführungsbestimmungen zum Rennreglement der IGWR (AR)

---

AR Rennverlauf  
9.6

- 9.6.1 Läufe
- a) Alle Whippets laufen einen Vorlauf und einen Finallauf.
  - b) Wenn an einem internationalen Rennen mehr als 6 A-Klasse Whippets starten, laufen diese Hunde entsprechend dem FCI-Reglement zwei Vorläufe.
- 9.6.2 Vorlauf-Zusammensetzung
- Die Vorläufe werden pro Klasse gemäss nationalem resp. internationalem Reglement eingeteilt.
- 9.6.3 Finalläufe A-Klasse
- a) An internationalen Rennen laufen die A-Klasse Whippets im Final immer nach Zeit, die Finals werden mit 6 Hunden belegt.
  - b) Das Aufrücken in den A-Final ist nicht möglich.
- 9.6.4 Finalläufe B-Klassen bei maximal 5 Hunde am Start
- Sind maximal 5 B-Klasse Whippets am Start, laufen die Hunde in einem Final. Die Einteilung erfolgt anhand der gelaufenen Zeit im Vorlauf.
- 9.6.5 Finalläufe B-Klassen bei mehr als 5 Hunde am Start
- Da es in der B-Klasse grosse Zeitdifferenzen gibt, werden bei mehr als 5 B-Klasse Whippets am Start die Finals wie folgt eingeteilt:
1. Die Durchschnittszeit aller Hunde anhand des Vorlaufes wird ermittelt.
  2. Die Hunde, die schneller oder gleich wie die Durchschnittszeit gelaufen sind, werden in den ersten Final eingeteilt. Es sollen min. 3 (max. 6) Hunde im Final laufen.
  3. Die Durchschnittszeit aller verbleibenden Hunde wird ermittelt.
  4. Die nächsten Hunde, die schneller oder gleich wie die Durchschnittszeit gelaufen sind, werden in den zweiten Final eingeteilt. Es sollen min. 3 (max. 6) Hunde im Final laufen.
  5. Dieses Vorgehen wird so oft wiederholt, bis alle Hunde eingeteilt sind.
- AR 7 Allgemeine Hinweise
- a) Ein Aufrücken ist möglich.
    1. An nationalen CACL Rennen wird das CACL sowohl in der A- und der B-Klasse vergeben nach den Bedingungen des nationalen Rennreglements R 10.5-10.7, ebenso wird der Schweizermeistertitel in der A- und der B-Klasse vergeben.
    2. In der B-Klasse werden keine Selektionspunkte für die FCI-Meisterschaft vergeben. B-Klasse Hunde können an den FCI-Meisterschaften teilnehmen, sofern sie nominiert werden.
    3. Wenn bei den italienischen Windspielen die Meldezahlen regelmässig hoch werden und Bedarf entsteht, diese in Klassen einzuteilen, kann das Klassensystem der Whippets übernommen werden.

Beschlossen durch die Delegiertenversammlung der IGWR am 27. März 2019 zur probeweisen Einführung für 3 Jahre.

Konkretisiert am 17.05.2019: Whippet Senioren ohne Klasse; deutsche und holländische Whippets der B-/C-Klasse.

Im Namen der Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG (IGWR)

Der Präsident:

Die Sekretärin: